

INHALT

UMRISSE

004 VORWORT

ISMAHAN WAYAH

010 WIR SCHREIBEN GESCHICHTE

Alternative Archive als dekoloniale Praxis

REGINA RICHTER

018 WAS KÖNNTE MACHTKRITISCHES HISTORISCH-POLITISCHES LERNEN SEIN?

Vorschläge am Beispiel Rassismuskritik

GLOKAL E.V.

034 DIE ZEITSTRAHLMETHODE

Eine Anleitung zur Arbeit mit historischen Zitaten in Seminaren und im Unterricht

HINTERGRÜNDE

CEREN TÜRKMEN

046 GASTARBEITSGESCHICHTE ZWISCHEN MIGRATIONSREGIME, STAAT UND KOMMUNALER BEFREIUNG

Methoden zur Wissensproduktion, Material & Machtkritik

FRANZISKA MÜLLER

062 VON GRÜNER HÖLLE UND GRÜNEM GOLD

(Post)Koloniale gesellschaftliche Naturverhältnisse

RANABIR SAMADDA

072 DIE KRISE DES KAPITALISMUS BEDEUTET NICHT DAS ENDE DES KAPITALISMUS

Ein Gespräch mit Ranabir Samaddar darüber, wie eine postkoloniale historische Perspektive auf Wirtschaft, Migration und Macht das Verständnis der aktuellen Strukturen und Kämpfe erleichtern kann

METHODEN

RAJKAMAL KAHLON

082 DU HAST GESAGT, ES WÜRDEN NICHT WEHTUN

Verkörpernde Pädagogik

THOMAS GUTHMANN/COMPACT

092 KÖRPER IM ZEICHEN DES ZEITSTRAHLS

Die Methode der körperlichen Dekolonisierung im historischen Kontext

AKI KRISHNAMURTHY

104 THEATER IST DIE PROBE ZUR REVOLUTION

Interview mit der Theaterpädagogin Aki Krishnamurthy zur Verbindung von Zeitstrahlmethode und Theaterarbeit

ALI FATHI

110 DER TRANSGENERATIONALE ANSATZ HISTORISCH-POSTKOLONIALEN LERNENS

Eine rassismuskritische Perspektive auf Traumata und die Übertragung von Erfahrungen

JANINE HALKA UND SUZA HUSSE

120 DEN KOLONIALEN MONUMENTEN ZUM TROTZ

Radikale Verschiebungen historischen Wissens und verkörpertes Verlernen von Archiven in der Kunst von Nathalie Anguezomo Mba Bikoro und Anaïs Héraud-Louisadat und Gabriel Rosell-Santillán

